

Informationsblatt

Bildungsziel

In der Höheren Handelsschule erhalten Schülerinnen und Schüler in einem einjährigen Bildungsgang neben einer Erweiterung ihrer Allgemeinbildung die Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres bestimmter dualer Ausbildungsberufe vermittelt. Diese qualifizierte kaufmännische Grundbildung durch die Vermittlung spezieller theoretischer und fachpraktischer Kenntnisse kann es Ihnen ermöglichen, in das zweite Jahr einer dualen Ausbildung einzutreten.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Höhere Handelsschule kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss – oder einen anderen gleichwertigen Abschluss nachweist.

Unterrichtsfächer

Unterrichtet, gelernt und geübt wird in dem berufs-feldübergreifenden Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation, Politik, Sport und Religion sowie in den berufsbezogenen Lernbereichen – Theorie - und - Praxis - in verschiedenen Lernfeldern, die das erste Jahr einer dualen Ausbildung abdecken. Die berufsbezogenen Lernfelder zeichnen sich durch einen hohen praktischen Anteil aus. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei die Gelegenheit, praktisches Handeln in betrieblichen Zusammenhängen zu erfahren und zu üben.

Der Unterricht wird so organisiert, dass die Schülerinnen und Schüler während des Bildungsganges in Betrieben und Einrichtungen der Wirtschaft eine praktische Ausbildung in einem Umfang von 160 Stunden ableisten. Während dieser praktischen Ausbildung werden sie von Lehrkräften begleitet und beraten.

Abschlüsse

Die Höhere Handelsschule endet mit einer Abschlussprüfung. Diese umfasst eine schriftliche und eine praktische Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich.

Die Schulform ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Lernbereiche (Berufsübergreifender Lernbereich, Berufsbezogener Lernbereich – Theorie- und Berufsbezogener Lernbereich – Praxis) mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sind und die Leistungen in den im Zeugnis ausgewiesenen Fächern und Lernfeldern in nicht mehr als zwei Fällen mit „mangelhaft“ oder in einem Fall mit „ungenügend“ bewertet worden sind.

Mit dem erfolgreichen Abschluss und dem Erreichen eines bestimmten Zensurenprofils erwerben die Schülerinnen und Schüler den Erweiterten Sekundarabschluss I.

Berechtigungen

1. Wird nach dem erfolgreichen Besuch der Einjährigen Berufsfachschule eine Berufsausbildung aufgenommen, kann die betriebliche Ausbildungsdauer bis zu einem Jahr verkürzt werden.
2. Der Nachweis des Erweiterten Sekundarabschlusses I öffnet für die Schülerinnen und Schüler den Weg in das Berufliche Gymnasium bzw. die gymnasiale Oberstufe.

Anmeldung und Beratung

Die Anmeldung erfolgt per Onlineverfahren auf der Homepage der BBS I Emden www.bbs1emden.de. Nach erfolgter Onlineanmeldung sind Kopien der in den Aufnahmevoraussetzungen genannten Nachweise sowie ein vollständiger tabellarischer Lebenslauf im Schülersekretariat der Schule einzureichen.

Beratungstermine können zusätzlich über das Sekretariat vereinbart werden.

Stand: Januar 2024